

II.71

Singen und Musizieren

Unser Minimusical zum Abschluss der Grundschulzeit Auf Zeitreise mit Professor Tempoturbulus

Christine Seelbach



© 3dalia & BOTCookie/iStock/Getty Images Plus

Der Abschied der Grundschulzeit ist für viele Kinder (und auch Lehrkräfte) ein emotionales Ereignis. Dieses Minimusical bietet den Klassen die Möglichkeit, den Tag der Verabschiedung zu einem besonderen Ereignis werden zu lassen. Darin folgt eine Reise mit der Zeitmaschine des zerstreuten Professor Tempoturbulus an die weiterführende Schule. Unter Dialoge und eingängiger Lieder, dass eine neue und spannende Zeit vor den zukünftigen Fünftklässlerinnen und -klässlern liegt, vor der sie aber keine Angst zu haben brauchen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	4
Dauer:	ca. 6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Auswendig singen; Szenisch spielen
Thematische Bereiche:	Übergang auf die weiterführende Schule, Zeitreisen
Medien:	Bildkarte, Farbseite, Drehbuch, Liedtexte, Beobachtungsbogen
Hörbeispiele:	Tracks 1–3: Wohin wird die Zeit uns tragen (Deutsch, Englisch, Playback); Tracks 4–5: Du wirst in die Schule gehen (Vollversion, Playback); Tracks 6–7: Lauft, Kinder, läuft (Vollversion, Playback); Tracks 8–9: Wir müssen weiter (Vollversion, Playback)
Fächerübergreifend:	Kunst: Bühnenbilder gestalten, Ethik: Abschied nehmen

Auf einen Blick

Legende der Abkürzungen:

BD: Bild; LM: Material für die Lehrkraft; NO: Noten; T: Track; TX: Text; VV: Vollversion; PB: Playback



Alternative



Hinweis/Tipp



Sprechen



CD

1. Stunde

Thema: Kennenlernen des Minimusicals

Einstieg: SuS versammeln sich im Sitzkreis.

Wir wollen zum Abschluss der Grundschulzeit ein Minimusical aufstellen. Findet ihr heraus, worum es gehen könnte?



M 1 (BD) **Professor Tempoturbulus und die Zeitmaschine** / SuS betrachten das Bild und lesen den Text; SuS vermuten, worum es im Musical gehen könnte.

Erarbeitung: *Wie ihr schon erraten habt, bringt Professor Tempoturbulus die Zeit in unserem Musical ganz schön durcheinander. Wir lesen das Drehbuch einmal gemeinsam.*



M 2 (TX) **Eine Reise durch die Zeit – Drehbuch zum Minimusical** / SuS lesen das Drehbuch mit (vorläufig) verteilten Rollen; dabei werden die VV der Lieder T 1, T 4, T 6, T 8 wie angegeben abgeübt; SuS, denen die Melodie bekannt ist, dürfen bereits mitsingen; SuS äußern ihre Eindrücke zum Musical.



Abschluss: *Macht euch bis zum nächsten Stunde Gedanken, welche Rolle ihr gerne spielen möchtet. Berichtet euch, nachdem ihr eine kleine Textpassage auswendig lernt und von den anderen SuS vorsprecht.*



Benötigt: Präsentationsmöglichkeit für M 1; Drehbücher im Klassensatz; Audio-Playback T 1; T 4; T 6; T 8

2. Stunde

Thema: Rollenverteilung

Einstieg: SuS versammeln sich im Sitzkreis.

Heute verteilen wir die Rollen für unser Musical. Neben den Schauspielern und Schauspielerinnen gibt es noch andere wichtige Personen.



Im Gespräch werden „Gesang“, „Musik“ und „Bühnenbild“ (ggf. auch „Licht-/Tontechnik“) erarbeitet; SuS geben per Handsignal (Daumen hoch/runter) ihr Interesse an der Positionen an.

Je nach Neigung können SuS mehrere Funktionen innehaben: Ein Kind kann eine Rolle spielen und beim Bühnenbild mitarbeiten.



Eine Reise durch die Zeit – Drehbuch

M 2

Vorhang auf

1. Szene – Professor Tempoturbulus und die Zeitmaschine

Der Chor steht im hinteren Bereich der Bühne. Die Zeitmaschine befindet sich seitlich.

Lied: Wohin wird die Zeit uns tragen

*Wohin wird die Zeit uns tragen? Was noch kommt, kann niemand sagen.
Doch zusammen wollen wir's wagen.*

Professor: *(betritt die Bühne)* Sehr verehrtes Publikum, Ihnen wird heute die Ehre zuteil, der – äh – Enthüllung der größten Erfindung der Menschheit – äh – beiwohnen zu dürfen. Niemals zuvor ist es jemandem geglückt, durch die Zeit zu reisen. Aber – ahem – das wird sich gleich ändern. Ich habe es als allererster Mensch der Welt geschafft, eine Zeitmaschine zu bauen. Sie kann sogar die Erlebnisse der Zeitreisenden hierher projizieren, sodass wir live miterleben können, was ihnen – äh – widerfährt. Vielleicht – ähm – erkläre ich noch die Funktionsweise, das ist nur hier am Rädchen ...



Kind 1: *(tritt mit Kind 2, 3, 4 und 5 hervor, legt Professor auf die Schulter)* Entschuldigung, Professor Tempoturbulus, wir haben leider nicht ewig Zeit.

Professor: Was? Wieso? Dann äh ...

Kind 2: Das wissen Sie nicht mehr? Wir sind die Kinder der vierten Klasse der [Name der Grundschule]. Sie brauchen ein paar Versuchskaninchen ...

Kind 3: *(wirft ein)* „Probandin“ und „Probanden“ heißt das!

Kind 2: ... stimmt, Probandin und Probanden, die Ihre neue Erfindung testen.

Professor: *(schlägt sich auf die Stirn)* Ja, richtig! Weil ihr sehen wollt, was die Zukunft für euch – äh – bereithält.

Alle Kinder: Genau!

Professor: Gut, dann wollen wir mal *(deutet auf die Maschine)* Freiwillige vor!

Kind 3: Ich möchte wissen, wie es an der neuen Schule wird. Ich traue mich.

Kind 4: Das möchte ich auch gerne wissen. Ich komme mit.

Kind 5: Ich bin auch dabei!

Professor: Dann mal rein in die Zeitmaschine! Ich schicke euch 4 Jahre in die Zukunft. *(Alle Kinder betreten die Maschine, Professor hantiert an Maschine)*

Lied: Wohin wird die Zeit uns tragen

*Wohin wird die Zeit uns tragen? Was noch kommt, kann niemand sagen.
Doch zusammen wollen wir's wagen.*



M 3

Wie könnte eine Zeitmaschine aussehen?



© von l. oben nach r. unten: Mikkellwilliam, lanGoodPhotography, Digiphoto, RB Stocker, Wildpixel; Zeitportal: E+, Rest: iStock/Getty Images Plus

Spiele aus der Theaterpädagogik

MI 4

Warm Up

Wahrnehmung des eigenen Körpers im Raum

Alle Kinder gehen durch den Raum, jeder in seinem eigenen Tempo und in seinem eigenen Weg. L stellt Fragen und gibt Anweisungen.

- Jedes Kind nimmt sich selbst wahr und konzentriert sich nur auf sich.
- Geht ihr im Kreis oder kreuz und quer?
- Fühlt ihr den Boden unter euren Füßen? Wie fühlen sich eure Füße an? Welcher Teil eurer Füße berührt den Boden am meisten? Sind es die Zehen oder die Hacken?
- Was machen eure Hände? Berühren sie den Körper?
- Was machen die Handinnenflächen? Zeigen sie nach außen oder nach innen?
- Was macht euer Blick? Guckt ihr die anderen an? Seht ihr auf den Boden oder durch den Raum?
- Geht jetzt alle auf den Fersen, dann auf den Zehen, auf den Außenkanten und dann auf den Innenkanten. Achtet auf euren Gang. Wie verändert er sich dabei?

Wahrnehmung der Gruppe im Raum

Gehen und Stehen

- Alle gehen durch den Raum.
- Wenn ein SuS stehen bleibt, bleiben alle stehen.
- Wenn SuS wieder losgeht, gehen alle wieder los.

Nicht umrennen

- Alle gehen durch den Raum und schauen sich bewusst in die Augen.
- Alle gehen schneller.
- Die Kinder gehen bewusst aufeinander zu und weichen erst im letzten Moment aus.
- Das Tempo kann noch mal erhöht werden.

Wo bist du?

- Alle gehen durch den Raum.
- L sagt Stopp, alle bleiben stehen und schließen die Augen.
- L sagt einen Namen, alle zeigen mit geschlossenen Augen auf den Punkt, an dem sie die Person vermuten.
- Die Augen werden geöffnet und kontrolliert, wer in die richtige Richtung zeigt.

Improvisation

Erste Übungen

Staturen bauen

- Es werden Paare gebildet.
- A ist der Bildhauer, B ist die formbare Statur. A formt B zu einem Standbild.
- Danach wird gewechselt.

Bewegungsdialog (Ich packe meinen Koffer)

- Es werden Paare oder kleine Gruppen (bis zu fünf Kinder) gebildet.

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

